





seiner Gewohnheit; nichtbedeutender sollten aber Einrückungen, wie die im Folgenden erwähnten, der fortwährenden Kultur nicht zum Opfer gefallen sein. Es gibt nämlich im Westbalt eine ganze Gruppe von Städten — sogar Kreisstädten — welche Privilegien und Eigenheiten des einen oder anderen Hauptstades in sich vereinigen. In Wollgaten sind von 12 Städten 5 in einer solchen Lage, im Gouvernement Now 2 (Werbischew und Wjowez) und in Bodolet eine — Kampt. Außerdem sind es in den drei Südwestgouvernements noch mehr als 300 gleiches. In den Nordwestgouvernements und in Westarabien. Derzeitiger Frieden, ebenso im Nordwestgouvernement und in Westarabien. Die Einwohner dieser Orte hängen nicht nur von der Regierung, sondern auch von den Privatbesitzern ab. Sie brauchen zum Unterhalt zur Aufzucht, haben verschiedene Privilegien der Einmischung zu erlassen und sind in ihrem Gewerbe eingeschränkt. Die unangenehmste Belastung ist in dem Binn und der Seefahrt, die einen hohen Prozentsatz der Einkünfte der Besitzer der Schiffe und der Seefahrer. Die Kontrakte und Dokumente, welche den Handel betreffen, werden der Gouvernementsverwaltung angetraut werden, einschließlich des Vorbehalts, daß die Errichtung von Fabriken, Geschäften usw. nur nach besonderer Genehmigung bewilligt werden kann, für die eine Extrazahlung erhoben wird. Nach Abschluß von 10 Jahren kann der Binn abgebaut werden, und beim Weiterverkauf ist die Erlaubnis des betreffenden Privatbesitzers notwendig, da er in jedem Falle das Vorkaufsrecht hat. Mit der Abtötung dieser verschiedenen Rechte hat man bisher zugestimmt, weil die Bewohner der erwähnten Städte größtenteils Juden sind, bei denen man eine gewisse Vereinfachung notwendig betrachten lassen will.

**Provinzialnachrichten.**

**Wormsberg, 6. März.** Dem ergiebigen Schneefall vom Sonnabend und Sonntag folgte das kälteste Wetter bei wenig bewölktem Himmel und 1 Grad Kälte in den Morgenstunden. Die Sonnenstrahlen sind schon von intensiver Wirkung, was durch die fortwährende von allen Gegenständen herabfallenden Schneehäufchen recht klar zu sehen ist. Die Schneehöhe beträgt durchschnittlich 10 bis 12 Zoll. Die Schneehöhe ist in jedem Jahre das Vorkaufsrecht hat. Mit der Abtötung dieser verschiedenen Rechte hat man bisher zugestimmt, weil die Bewohner der erwähnten Städte größtenteils Juden sind, bei denen man eine gewisse Vereinfachung notwendig betrachten lassen will.

**Magdeburg, 7. März.** Der Geschäftsführer des Anstalts des Hochverordnungs- und der Provinzialbehörden ist bekannt, daß nach erfolgter Abstimmung im Gesamtsitzungsausschuss für die nächste Provinzialversammlung folgende Themen zur Verhandlung festgesetzt worden sind: 1. Warum fordern wir die obligatorische Fortbildungsschule und wie ist dieselbe zu organisieren? 2. Die Stellung der Volksschule im Schulorganismus. 3. Wie muß unsere Jugendliteratur beschaffen sein, um den Forderungen der Gegenwart zu genügen? 4. Die zweifelhafte Stellung des Schulbesitzers im ersten Schulstadium. Die Einzelvereine werden ersucht, bis zum 20. April d. J. dem Vorsitzenden (Lehrer Schwärzler-Magdeburg) geeignete Referenzen für die einzelnen Themen vorzuschlagen und in die Verhandlung der letzteren einzutreten.

**Magdeburg, 6. März.** Die staatliche Hufschmiedepreiskommission befindet sich von 3 Beisitzern 2. Von letzteren befindet der Schuld-Bezirksrat aus Halle a. S. mit „gut“ und der Schuld-Bezirksrat aus Magdeburg mit „genügend“.

**Gräfenhain, 6. März.** (Ein Engländer) kam in eine kleine Fabrik, mit der er in Geschäftsverbindung steht und dort aus Freude über die Siege seiner Landsleute einen in Südost 300 Mark zur Verfügung der Arbeiter anbot.

**Jessen, 6. März.** Das Hochwasser der Schwärzen Elster hier ist fast genau das gleiche bedeutend geblieben. Gestern nachmittag und in vergangener Nacht wurde die festlich Feuerwerk alarmiert, um die vor und hinter der Elsterbrücke sich festsetzenden Eismassen zu zerhacken und dadurch Wasserabfluß zu schaffen. Nur die Helfer der meisten Häuser sind voll Wasser, sondern auch mehrere Werkstätten und Wohnhäuser haben geräumt werden müssen. Einige Straßen der Stadt liegen teilweise unter Wasser, bedecken die Straßen nach Annaburg, Bismilow und Grob; auch nach dem westlichen Bahnhof ist wegen Überflutung der Straße schnell

für Fußgänger ein Weg aus Balken und Brettern hergerichtet worden.

**K. Jähna, 6. März.** (Derbeschamme.) Heute feierte die 50jährige Frau W. B. für ihr 50jähriges Jubiläum als Gebornne; es wurde ihr feierlich der Behörde der Titel „Derbeschamme“ verliehen.

**Ciechanow, 6. März.** (Zuer. — Unfall. — Schlägerei.) Heute morgen brannte auf dem Grundstück des Kaufmanns Boroski in der Zogorowstraße ein Stiergebäude nieder. — In der Wollschinderstraße von A. Wollschinder heute nachmittag dem Schlosser K. B. beim Ansetzen einer 6500 kg schweren Drehbank die linke Hand vollständig zerquetscht, so daß vorwärtlich Amputation notwendig sein wird. Der Verletzte wurde in das hiesige Krankenhaus aufgenommen. — Gestern kam vor dem Schöffengericht die große Schlägerei, die im November d. J. in Wollschinder, bei der Verhandlung. Der Kampfleiter, Zimmermann Adolf Weber aus Wollschinder, wurde wegen Körperverletzung zu 9 Monaten Gefängnis und 30 M. Geldstrafe verurteilt. Außerdem wurden noch 4 Beihilger zu nachstehenden Gefängnisstrafen verurteilt.

**Stößen, 6. März.** (Ein größerer Trupp Diebener) machte gestern und heute unsere Gegend unsicher. Da hier nichts zu machen war, verlegte die ihr hiesiger Gewerbe in Diersfeld, wo der heutige Landwehrmann gute Begebenheit hat. Die Diebstahle wurden aber bald bemerkt, daß sich hier vor dem „Reichsbader“ entspann, worin sich die Diebe durch Weichen und Aufschlagen. Ehe die Polizei zu Hilfe kam, hatte sich die Bande schon längst in der Richtung nach Jels zu aus dem Staube gemacht.

**Naumburg, 6. März.** (Marktgebüh.) Ein hiesiger Korbmaderberuf, der am Donnerstag von seinem Meister beauftragt worden war, 10 M. bei der Post einzuzahlen, was damit verlust. Nach einigen Tagen fand man den jungen Mann mit 1000 M. in einem Korb in der Nähe von Naumburg. Die Diebstahle wurden aber bald bemerkt, daß sich hier vor dem „Reichsbader“ entspann, worin sich die Diebe durch Weichen und Aufschlagen. Ehe die Polizei zu Hilfe kam, hatte sich die Bande schon längst in der Richtung nach Jels zu aus dem Staube gemacht.

**Reichsfeld, 6. März.** (Kälteklage.) Konstantin Kälteklage. Die Klagen des im Kontur befindlichen Wäckermeisters Robert Belger in Reichen werden wohl bei der Schulverteilung sehr entlastet sein, wenn ihnen auf ihre Forderungen hin nur 0,88 Proz. zuerkannt werden können. Es werden nämlich den Gesamtforderungen in Höhe von 11,574.77 M. nur 96.87 M. Abzug gegenüber.

**Schwandorf, 6. März.** (Bräutigam.) Dem Arbeiter Eduard Wollschinder wurde die rechte und durch eine Lähmung verletzten, was wahrscheinlich eine Amputation nötig macht.

**Erfurt, 6. März.** (Gegen 200 Schneidergesellen) sind heute in den Stadt eingetreten, weil die Arbeitgeber sich weigerten, einen ihnen vorgeschlagenen dreifachen Lohnnachtrag anzuerkennen, bezw. dieselben mit einer Kommission zu verhandeln.

**Erfurt, 7. März.** (Berien und Landwirtschaft.) Die hiesige Regierung zu Erfurt hat die Landräte und Kreislandräte ihres Bezirks veranlaßt, innerhalb der gegebenen Grenzen dahin zu wirken, daß in den kleineren und mittleren Städten, wo für die Kinder in der nächsten Umgebung reichliche Gelegenheit zur Beschäftigung vorhanden ist, die Sommer- und Herbstferien an die Bedürfnisse der Landwirtschaft angepaßt werden. Es heißt dabei: Wir geben uns der Hoffnung hin, daß hierdurch nicht allein der Landwirtschaft, sondern auch der Arbeiterbevölkerung ohne wesentliche Beeinträchtigung des Schul- und Erziehungsziels ein Dienst geleistet wird. Eine gleiche Verfügung hat auch die Magdeburger Regierung erlassen.

**Wühlhausen i. Thür., 6. März.** (Schwindler.) Gestern abend erlitten in einem Restaurant ein etwa 18-19 Jahre alter Guts, der sich für einen Stellenergab. Es gelang ihm dort, sich 15 M. zu erlösendem, indem er angab, er müsse noch einmal nach der Bahn, um sich seinen Heberleber zu holen, und dadurch, daß er einen mit 2500 M. besetzten „Reichsbader“ als Pfand zurückließ. Als er zum angegebenen Zeit, 11 Uhr, nicht zurückkehrte, wurde das Kontext des „Reichsbaders“ geöffnet und nur ein Stück weißes Papier darin vorgefunden. Auf erfolgte Anzeige hin gelang es der Polizei heute früh gegen 7 Uhr, den Schwindler aus der Straße festzunehmen. Er stellte sich heraus, daß er aus Erfurt kommt und vor kurzen eine wegen Betrug gegen ein erkannter Gefängnisstrafe von 1 Jahr verurteilt hat.

**Langenberg, 6. März.** (Dürchgang.) In Stublach sah ein Geldhir und rammte in ein Schachloch. Die

Beide konnten glücklicherweise noch lebend aus Trümmern gezogen werden.

**Morsdorf, 6. März.** (Von der Jagd.) Hier wurde dieser Tage die erste Schnepfe erlegt. — Der Lobeda wurde eine Truppe erlegt.

**Nordhausen, 6. März.** (Der Landgerichtsrath Schmeider) wurde heute vormittag gegen 8 Uhr in seiner Wohnung vom Herzogschlag getroffen und verschied kurze Zeit danach.

**Wühlhausen, 6. März.** (Die weiße Elster und die Grotte) sind in ihre Ufer zurückgekehrt. Die Wiesen sind zwar noch überflutet und die Pflanze nach Merzinger ist noch nicht frei, Schaden hat das Wasser aber nicht angerichtet, vielmehr ist Hochwasser um die Sechstei für die Wiesen von großem Vorteil, indem berechnete Dämmung auf einen guten Graswuchs vorhanden ist.

**Wühlhausen, 6. März.** (Wer in die Brandstiftung.) In vorletzter Nacht ist hier in der Wohnung des Schulzen W. zu Weidorf ein Brandstiftungsversuch gemacht worden. (Eines der portiere gelegenen Wohnzimmersfenster war zertrümmert, in der Stube war Petroleum ausgegossen und Möbel und Gardinen hatten bereits Feuer gefangen, als die Brandung erlosch.) Der Täter war noch nicht zu ermitteln.

**Wühlhausen, 6. März.** (Der hiesige Herrmann Streibler) wurde mit einer Anzahl Altersgenossen das infolge des Hochwassers im „Löhner“ entlassene Eis in der Nähe der Sophienstraße, bis er nach etwa 6 Meter entfernten Ufer springen wollte, nach dem „Zog. Anst.“, plötzlich ein und verschwand bald darauf vor den Augen der anwesenden Zuschauer, die sich eunächst das Wort erlaubten und die Eltern von dem Unfall unterrichteten. Nach langen Suchen wurde der Leichnam heute gefunden.

**Zeitz, 6. März.** (Wegen Verbrechen im Amt) ist der Ober-Bezirksrat Weg verhaftet und nach Senetal transportiert worden. Die Untersuchungen dauern Monate lang.

(Ordnungsverletzung.) Verurteilt wurde: Dem Kreis-Bezirksrat Steyer zu Halle a. S. der Rechte über den Orden der hiesigen Klasse, dem Steuer-Aufsichtsrat Wimmer zu Gröningen im Kreise Hildesheim, dem Vorarbeiter Heinrich Sauerberg im Kreise Wollschinder, den Arbeiter Friedrich Schmidt zu Wollschinder im Kreise Jerchow II. Wilhelm Schuber zu Weichen im Kreise Wollschinder das Allgemeine Ehrenzeichen.

**Frankenhausen, 6. März.** (Unfall.) Beim Spiel stieß sich der hiesige Altmarer Fiege eine Holzwaffe beinahe in die rechte Auge, daß er der Hölleischen Klinik eingeliefert werden mußte.

**Zeitz, 6. März.** (Eine blutige Schlägerei) spielte sich in der Zögnerstraße zwischen drei hiesigen Arbeitern ab. Der Arbeiter Stelzu wurde vom Arbeiter Blonge durch Messerstücke im Gesicht und im Rücken so arg zugerichtet, daß er dem Krankenhaus zugeführt werden mußte. Möglicherweise der Arbeiter eingekerkert haben will, wurde verhaftet.

**Zeitz, 6. März.** (Einde eines jugendlichen Diebes.) Ein 14jähriger Schulknabe, dessen Einmischung Eltern bevorzugt, hatte dieser Tage seiner Mutter eine Mark gestohlen. Als er sich erdreckt sah, schlug er sich.

**Zanderhausen, 6. März.** (Anleihe.) Nach dem eben erlassenen Gesetz wird das kaiserliche Ministerium ermächtigt, zur Verteilung der vom Staat zu leistenden Beiträge zu den Kosten des Baues einer Eisenbahn Gröningen-Großschlothe eine mit 4 Proz. verzinsliche Anleihe im Betrage von 2,300,000 M. durch Ausgabe von Staats-Schuldverschreibungen an den Inhaber aufzunehmen.

**Zeitz, 6. März.** (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich gestern nachmittag in einem hiesigen Hotel. Dolebsch stürzte auf bisher noch unangefasste Weise der Gansbener in den Fabrikschacht und erlitt hierbei außer einem Schädelbruch schwere innere Verletzungen. Der Bedauernswerte wurde in demselben Zustande nach dem Stadtkrankenhaus gebracht.

Beantwortlich: Für Politik und Verhältnisse: Albert Herling; für das Feuilleton: Dr. Franz Kowatz; für Provinzialnachrichten und Lokales: Wilhelm Meyer; für Handel und Verkehr: Hermann Bag; für den Anzeigenenteil: Walthar König; sämtlich in Halle a. S. — Druck und Verlag von Otto Henkel in Halle a. S.

Von Donnerstag den 8. März ab

# Modell-Ausstellung

in der Special-Abtheilung für Damen-Putz.

Unübertroffene Auswahl der apartesten Modeerscheinungen in

## Pariser und Wiener

# Modell-Hüten.

# Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

50

# 12 frankierte Deutsche Reichspostkarten à 5 Pfennig

50

Pfennig.

in hocheleganter Mappe mit Notizbuch, gutem Blei und 12 Blatt Löschpapier erhält man für 50 Pf. bei allen Einkäufen im Betrage von mindestens 50 Pf. in dem Geschäfte von **E. Pinthus, Warenhaus in Halle a. S.**

Pfennig.

## Special-Corsett-Fabrik

# Bernhard Häni

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

## Grösste Auswahl in Damen- u. Kinder-Corsetts,

Conformanden-Corsetts in allen Preislagen, Gesundheits-Corsetts; Reform-Corsetts von 3,50 Mark an,

Umstands-Corsetts, Geradehalter (wie Abbildung), Leibbinden, Nährcorsetts.

### Brüsseler Corsetten Marke P. D.

Corsettrepariren, Corsettwäsche, Corsettfagoniren jeden Mittwoch.

Hygiën- (Holzwolle-) Binden à 1/2 Dtzd.-Packet 55 Pfg. von 5 Dutzend an  
Hartmann's Gesundheitsbinden à 1/2 Dtzd.-Packet 65, 75 Pfg. } Preisermässigung  
Marwede's Moosbinden à Packet 75 Pfg.  
Washbare Binden à Stück 50, 75 Pfg. Gürtel 40, 50, 80, 300, 500 Pfg.  
Kindhausers Leibbindencorsett, Gurtcorsetts für starke Damen mit festem und delnbarem Gurt.



**Patente** beforat und verwerbt  
ant und schnell  
Reichhold, Ingenieur  
Berlin NW, Konigsstrasse 24.  
Vertreter für Halle a. S.  
**R. Uhlmann, Schmeerstrasse 6.**  
Aufsicht Fotocoll.

**Aug. Weddy**  
liefert auf  
**Yost-Maschine**  
Schreibarbeiten und  
Schriftvervielfältigen.  
Untericht Nr. 20.

Gas-Öl- und Koch-Öfen  
in vorzüglichster Ausführung  
und Ausdauer.  
Spiritus-Gas-Öfen und  
Koch-Öfen.  
anwendbar, wo kein Gas  
vorhanden.  
Bielefelds prämiert mit höchsten  
Auszeichnungen.  
Deutscher  
Gas- und Koch-Öfen  
Schöne & Saatz, Berlin.

**Anzugstoffe.**  
Neuheiten in guter Qualität für  
Herren und Knaben, Blausatin und  
feine feine Damaststoffe in eleganten  
Frauenabstufungen verarbeitend,  
auch einzelne Meter. Froben frei.  
**Max Niemer,**  
Sommerfeld N. 2. I.

**Für Frauen. Wichtig!**

Sämtliche Redaris- u. Zahnmittel,  
benutzte Neuheiten - geriet, reichhaltig,  
empf. **Wwe. C. Schmidt, fr. Dehmann,**  
Erfeld, preisgünstig. Frauen- und  
Bertha S. M. - Damen-Strickerei 5.  
Verfärbung, mit azurblauer, noch  
vielen Duzend. 30 A. Beste Mutter-  
betriebe 5 A. (Mutterwaren 2 x  
2 x). Rathgeber für Frauen-  
mit exorbit. Rabatt. 1 M. (Bielm)



## Elfenbein-Seife.

Elfenbein-Seifenpulver  
vorrätig zum Waschen der Hände,  
sowie für den Hausbedarf. Nur  
echt mit Schutzmarke  
"Elefant".

In fast allen Colonialwaren-  
und Drogeriehandlungen zu haben.  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz - Kappel.  
- Alleinige Hauptvertreter -



## Grüne Seringe

empfehlen  
**Friedrich Kraemer**  
Hof- und Seifens-Handlung,  
Hilberstein 3. - Fernnr. 205.

## Auktionen

**Freiwillige Versteigerung.**  
Am Donnerstag den 8. ds. Monats  
den 9. d. Mts., von Vormittag 10 Uhr  
an, versteigere ich der Real-  
Bauerei in Giebichenstein aus Nach-  
lassen herkömlich:  
1. eine große Partie Möbel, als:  
Sofas, Tische, Stühle, Kleider-  
schränke, Bettstellen mit Matrassen  
und Spiegel;  
2. Hüten, Hüter, Glas- u. Porzellan-  
sachen;  
3. Weiten, Weiß- und Bettwäsche;  
4. Arbeitsmittel, u. s. w.  
Die öffentlich meistbietend gegen Bar-  
zahlung.  
Da 11 e/S., den 5. März 1900.  
Hertens, Gerichts-Versteigerer,  
Kleiststr. 18.

## Auction.

Donnerstag den 8. ds. Monats  
den 9. d. Mts., von Vormittag 10 Uhr  
an, versteigere ich der Real-  
Bauerei in Giebichenstein aus Nach-  
lassen herkömlich:  
2 Pferde mittleren Schlages  
2 H. Tafelwaagen, 1 Doppelband,  
1 Drehstuhl, 1 Tisch, 1 Stuhl,  
1 Kleiderkasten, 1 ar. Partie Schuhe  
und Schuhwerk.

**J. Stemmler,**  
vered. Auktionator und not. Zarator,  
Kleine Ulrichstr. 32.  
Mit 3 Beifolgeren.

**Photographie**  
Benkert, Große Ulrich-  
str. 29,  
12 St. Vistbilder Nr. 4, 50,  
Cabinetbilder Nr. 12

**Provinzial-Gesangbücher**  
von einfachsten bis elegantesten Ein-  
bänden empfehle billigst  
Fr. Müller, Papierhandlung,  
Leipziger Str. 29.

**Bettfedern-Fabrik**  
Die weltbekannte  
Guthaus Fabrik, Berlin S., Ringstr. 48,  
verleiht gegen Pfandnahme gerüstete Bett-  
federn das Bild 55 Bg.  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 125  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 175  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 225  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 285  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 335  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 385  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 435  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 485  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 535  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 585  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 635  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 685  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 735  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 785  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 835  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 885  
Schnelle Polsterung das Bild Nr. 935

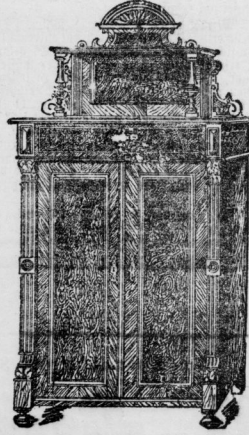
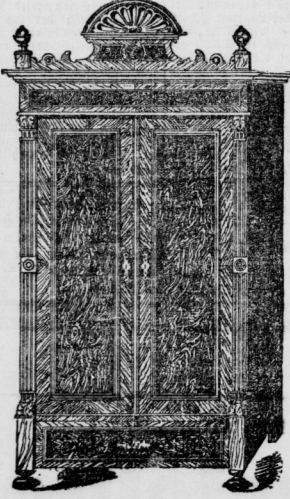
**Unübertroffen**  
sind Holsteinsche  
Schinken, Fleisch-  
u. Wurstwaren,  
Postcolliversandt zu  
Engrospreisen.  
Mon. erlangte Preisliste  
**H. CLANDER**  
Fabrik feiner Fleischwaren  
Jzsohoe (Holst.)

# Gebr. Kroppenstädt, Halle a. S.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb.

## Special-Offerte

für eine gute Zimmer-Einrichtung.



- Echt Kirschbaum.**
- 1 Würfelschrank mit 2. M. 73
- 1 Würfelschrank M. 73
- 1 Tafel-Divan, 3theilig M. 88
- 1 Stegtisch, unabh. M. 25
- 1 Spiegel, unabh. M. 33
- 1 Spiegel mit Fac. M. 22
- 4 Traillenspiegel, 24 M. 338

In anerkannt ansehnlicher  
fauberer und gediegener  
Arbeit.  
Sehr großes Lager in  
sämtlichen Wohn-  
Gemeinschaften in den  
mittleren Preislagen.  
Wir erwidern um freund-  
liche Berücksichtigung unserer  
Produktionen und Ver-  
kaufs-Vorhaben, um sich  
von der Größe und Reich-  
haltigkeit unserer Fabrik  
überzeugen zu können.

**Kroppenstädt's Möbel empfehlen sich selbst.**



## „Yost“

nachweislich beste aller erst-  
klassigen Schreibmaschinen.  
Keine Umschaltung, kein  
Farbband.

Siemens & Halske, 75 Maschinen,  
Wilhelms Magdeburg, 40 Maschinen,  
Victoria Berlin, 25 Maschinen etc.  
Zur Probe 8 Tage unentgeltlich.

**Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.**



**Hüte,**  
Handschuhe, Cravatten,  
**Chr. Voigt, Halle a. S.**  
Schmeerstr. 21.

## Tolstoi, Auferstehung.

Bibliothek der Gesamt-Lit. Nr. 1340-1346.  
Gebietet 175 Nr., Weinband 2 Nr.

Vollständige ungekürzte Ausgabe in vorzüglicher Heberichtung.  
... eines darf ohne weiteres gesagt werden, daß wir es mit einer  
Ausgabe von vorzüglichem menschlichem Gehalte und erschütternder Ge-  
haltigkeit zu thun haben, die von den Dichtern der „Alma Mater“ noch  
immer auf voller Höhe steht.  
Otto Hendel Verlag, Halle S.  
Kataloge der Bibliothek der Gesamt-Lit. unentgeltlich.

**Beste Anthrazitkohlen**  
liefert prompt  
**Hugo Messing, Georgstr. 3.**